



WORKSHOP

REFA-Workshop

Montagegerechte Produktgestaltung im Produktentwicklungsprozess (PEP)

Ihnen wird deutlich, vor welchen gravierenden Herausforderungen Unternehmen, insbesondere KMU derzeit und künftig stehen und wie sich die betriebliche Realität in Bezug auf den Produktentwicklungsprozess (PEP) und das Feld der frühen Einflussnahme in Richtung montagegerechter Produktgestaltung oft darstellt.

Es wird Ihnen bewusst, dass die Funktion des IE zahlreiche Einwirkmöglichkeiten in den frühen Phasen des PEP besitzt. Insbesondere kann das IE mit wirksamen Methoden, wie etwa der „Checkliste zur Analyse montagegerechter Produktgestaltung“ und den „Gestaltungsrichtlinien zur montagegerechten Produktgestaltung“; seine Kompetenz zur Reduzierung von Herstell- und Entwicklungskosten sowie zur Verbesserung der Qualität und der Ergonomie einbringen.

Die Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktions- und Auftragsmanagement, Industrial Engineering, Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung, Werks- und Betriebsleiter

Workshop-Nr.: WS-W02 BI20

Durchführung: Samstag

Workshoport: Carl-Severing Berufskolleg für Metall und Elektrotechnik
Hermann-Delius-Straße 4
33607 Bielefeld

Workshopgebühr: aktuelle Preise auf Anfrage

Anmeldungen: Schriftlich bis **spätestens 14 Tage vor Seminarstart** an:

**REFA Regionalverband
Ostwestfalen-Lippe
Hermann-Delius-Str. 4
33607 Bielefeld**

oder per Telefax: 0521.5216341
oder per E-Mail: info@refa-owl.de

REFA - Workshop : Montagegerechte Produktgestaltung im Produktentwicklungsprozess (PEP)

Workshoport: Bielefeld
Workshopeinheiten: 10
Workshop-Nr.: WS-W02 BI20

REFA

Zeit- und Dozentenplan

Thema	Termin	Tag	Uhrzeit	Std.	Dozent
Montagegerechte Produktgestaltung im Produktentwicklungsprozess (PEP)					
Einführung	Termin auf Anfrage	Samstag	07.45-15.35	0,25	
Betriebliche Realität im Produktentwicklungsprozess - Herausforderungen, Notwendigkeiten, Ziele				0,5	
Produktinnovation vs. Prozessinnovation/-optimierung - Kostenverantwortung und -verursachung betrieblicher Funktionen, Stellenwert der Montage, Notwendigkeit des Simultaneous Engineering				1	
Industrial Engineering (IE) - Derzeitiges und künftiges IE-Funktionsprofil in Bezug auf das Handlungsfeld montagegerechte/ergonomische Produktgestaltung				0,75	
Analysemethoden zur montagegerechten/ergonomischen Produktgestaltung - Frühe Potenzialerkennung und -umsetzung				0,25	
Fallbeispiel "Vorranggraph des REFA-Rennwagens"				1,5	
"Checkliste zur Analyse montagegerechter Produktgestaltung"				1,5	
Fallbeispiel "Analyse der Baugruppe Rennwagen neutral"				1,5	
Gestaltungsansätze zur montagegerechten und ergonomischen Produktgestaltung - Struktur und Beispiele				1	
Fallbeispiel "Gestaltungsansätze der Baugruppe Rennwagen neutral"				1,25	
PEP-Controlling - Kennzahlen mit Projekt- und Unternehmensbezug				0,25	
Zusammenfassung und Feedback				0,25	

Änderung vorbehalten

